

Ende dieses Welttheils liegende Iberien; Cadix (Gades) aber der große Stapelplatz aller dieser Schätze. Von Hispanien aus wurde der Bergbau, dessen niedere Arbeiten wahrscheinlich von Sklaven betrieben wurden, nach Frankreich und Italien, so wie nach Helvetien gebracht. Auch in den Sagen Britanniens und Hiberniens, so wie der nördlichen und nordöstlichen Völker Europens finden wir Spuren des Bergbau's. Wie und zu welcher Zeit der Bergbau in Deutschland und den Nachbarländern bekannt wurde, liegt im Dunkeln. Das erste bekannte Bergwerk Deutschlands soll bereits im ersten Jahrhunderte nach Christi Geburt in der Wetterau betrieben worden seyn; doch fehlen uns hierüber bestimmte Nachrichten. So viel ist indeß gewiß, daß schon die ältesten Sagen Ungarns und Böhmens des Bergbau's erwähnen, und wohl kein Land des mittlern Europa's kann sich rühmen, an Metallen aller Art, und namentlich an Gold und Silber, so reich gewesen zu seyn, als dieses schöne, in allen Erzeugnissen der Natur so reich gesegnete Ungar- und Böhmerland, welches Letztere, wie unser Albinus sehr richtig sagt, mit einer natürlichen Mauer von Gebirgen und Wäldern umgürtet und durchzogen wurde. Das erste Bergwerk in Böhmen soll ein Eisenbergwerk in der Gegend der jetzigen Abtey Töpel gewesen und im Jahre 670 unter Herzog Crocus entdeckt worden seyn. Im Jahre 725 geschah die Entdeckung eines reichen Silberbergwerks zu Libin, wovon Herzog Primis-